
Staatsexamen - Soziologiethemenn - vertieft und nicht vertieft 1999-2017

Soziologie - vertieft (GYMNASIUM)

Herbst 2017

1. In der „Wissensgesellschaft“ wird Bildung zu dem wohl wichtigsten Faktor sowohl der Zuweisung sozialer Positionen als auch der Strukturierung von Erwerbschancen. Erörtern Sie die individuelle wie gesellschaftliche Bedeutung von Bildung im Sinne der Verfügung über „kulturelles Kapital“ und erläutern sie die strukturellen Mechanismen der Reproduktion von Bildungsungleichheiten!
2. Skizzieren Sie die wesentlichen Merkmale des Wandels in Deutschland seit Beginn der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den drei institutionellen Bereichen Familie/private Lebensformen, Erwerbsarbeit und sozialstaatliche Sicherung! Diskutieren Sie auf dieser Grundlage den Zusammenhang der Veränderungen in den genannten drei Bereichen unter besonderer Berücksichtigung der Frage der sozialen Ungleichheit!
3. Erklären Sie anhand dreier unterschiedlicher soziologischer Theorien oder Strömungen, warum genderspezifische Sozialisierung trotz aller Bemühungen der Frauenbewegung noch immer stark von stereotypischen Rollenbildern geprägt ist!
4. „Alle Menschen sind gleich“ - oder doch eher von Natur aus ungleich? In welchen Arenen – lokal, national, global – kam es in der Vergangenheit zur Thematisierung und zur Politisierung von sozialer Ungleichheit? Welche Bedingungen – zum Beispiel: Herstellung von Kontakt- und Vergleichsmöglichkeiten, Beobachtung von Verursachungszusammenhängen, Etablierung von Gerechtigkeitsmaßstäben“ Mobilisierung von sozialen Bewegungen, Institutionalisierung von Gegenmaßnahmen – waren und sind dafür erforderlich? Welche Akteure waren und sind daran beteiligt? Welche Rolle spielte und spielt die Soziologie in diesen Zusammenhängen?
 3.
 - a) Was ist unter sozialer Ungleichheit zu verstehen und wie lässt sich ihr Zustandekommen erklären? Beschreiben Sie hierzu drei Mechanismen der Entstehung sozialer Ungleichheit!
 - b) Wählen Sie ein aktuelles Problem der Bildungsungleichheit (zum Beispiel ungleiche Bildungschancen nach sozialer Herkunft oder Migrationshintergrund). Beschreiben Sie zunächst das Problem am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland und führen Sie anschließend aus, wie sich das Phänomen erklären lässt! Greifen Sie hieran auch auf die in Teilaufgabe a) behandelten Grundüberlegungen und Mechanismen zurück und beziehen Sie diese auf das von Ihnen gewählte Phänomen!

Frühjahr 2017

1. Bildungsungleichheit in Deutschland
 - a) Diskutieren Sie die Schlüsselfunktion von Bildung als Zwischengut in meritokratischen Gesellschaften!
 - b) Erläutern Sie das Konzept der primären und sekundären Bildungseffekte nach Raymond Boudon (1974)! Gehen Sie dabei auf Handlungen von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern ein!
 - c) Nutzen Sie dieses Konzept und erklären Sie damit, warum es Bildungsungleichheit nach der sozialen Herkunft gibt! Stellen Sie hierzu auch empirische Befunde dar!
 - d) Diskutieren Sie schließlich, wie man mit primären und sekundären Effekten Bildungsungleichheiten zwischen Frauen und Männern erklären kann!
2. Skizzieren Sie die Einwanderungsbewegungen in Deutschland seit den 1990ern, erörtern Sie deren Merkmale im Hinblick auf die sozialstrukturelle Positionierung der jeweiligen Migrantengruppen und diskutieren Sie vor diesem Hintergrund, inwieweit sozialstaatliche Maßnahmen des „Förderns und Forderns“ die sozialstrukturelle Lage der Migrantengruppen beeinflussen!
3. Beschreiben Sie die Entwicklung der Fertilität in der Bundesrepublik Deutschland seit 1945! Gehen Sie insbesondere auf methodologische Prinzipien und methodische Techniken der empirischen Darstellung von Fertilität ein!
4. Diskutieren Sie vergleichend zwei moderne Ansätze zur Erklärung abweichenden Verhaltens und stellen Sie dar, welche Aussagen sich aus diesen Ansätzen über die weitere Entwicklung abweichenden Verhaltens in Deutschland unter Berücksichtigung der aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen ableiten lassen!
5. Stellen Sie Theorien gesellschaftlicher Modernisierung dar und diskutieren Sie die Dimension „reflexive Modernisierung“!

Herbst 2016

1. Die Soziologie benutzt unterschiedliche Begriffe, um die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland und deren Wandel zu beschreiben.
Erläutern Sie die wichtigsten Konzepte und diskutieren Sie vergleichend ihre Vor- und Nachteile! Was bedeutet in diesem Zusammenhang „Individualisierung“, und wie verhält sich dieses Konzept zu den zuvor erläuterten Begriffen? Welches Konzept scheint Ihnen am passendsten? Begründen Sie Ihre Wahl mit Argumenten!
2. Stellen Sie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse von Einkommens- und Vermögensungleichheit dar und diskutieren Sie diese kritisch!
3. Erläutern Sie die Grundzüge der Ungleichheitstheorie von Pierre Bourdieu! Gehen Sie insbesondere darauf ein, wie sich nach Bourdieu soziale und kulturelle Ungleichheiten reproduzieren! Wo liegen die Stärken, wo die Schwächen seines Ansatzes?
4. Die Formen und Mechanismen der Vermittlung von gesellschaftlicher „Struktur“ und individuellem „Handeln“ sind ein zentrales Thema der Soziologie. Wählen Sie einen

soziologischen Theorieansatz bzw. einen für einen solchen Ansatz repräsentativen Autoren (oder eine Autorin) aus und legen Sie dar, wie dieser Ansatz bzw. Autor die strukturellen Möglichkeiten und Grenzen sozialen Handelns beschreibt und begründet!

5. Skizzieren Sie den Zusammenhang von Gesundheit und sozialer Ungleichheit vor dem Hintergrund der Entwicklung des Gesundheitssystems und mit Blick auf den Wandel des Statusaufbaus der Gesellschaft in Deutschland seit Mitte des 20. Jahrhunderts! Welche zentralen Trends und Zusammenhänge sind dabei zu erkennen?

Frühjahr 2016

1. Analysieren Sie Umweltbelastungen in Perspektive auf soziale Ungleichheit:
Wie unterscheiden sich subjektive Risikowahrnehmung und objektive Risikoexposition zwischen reicheren und ärmeren Menschen in den reichen Ländern?
Wie unterscheiden sich subjektive Risikowahrnehmung und objektive Risikoexposition zwischen reicheren und ärmeren Ländern?
Welche Konsequenzen ergeben sich aus diesen Befunden im Hinblick auf nationale und internationale Anstrengungen zur Verringerung von lokalen und globalen Umweltbelastungen?
2. Aktuell wird häufig thematisiert, dass in Deutschland ein neues „Prekariat“ entsteht. Stellen Sie Hintergründe und Ursachen dieser Entwicklung dar!
Diskutieren Sie zudem anhand einschlägiger Theorien sozialer Ungleichheit, inwiefern das „Prekariat“ als neue Klasse oder Schicht begriffen werden kann!
Welche Folgen und gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten bzw. -notwendigkeiten ergeben sich aus einer solchen angenommenen Entwicklung?
3. Erläutern Sie die Begriffe Desintegration Exklusion und Prekariat und diskutieren Sie anhand geeigneter empirischer Bezüge deren Zusammenhang mit der Entwicklung des Sozialstaats und dem Wandel der Arbeitsgesellschaft seit den 1970ern!
4. Pierre Bourdieus Werk ist gegenwärtig eine der einflussreichsten Quellen soziologischer Theoriebildung und theoriegeleiteter Gesellschaftsanalyse.
Skizzieren Sie die Grundzüge von Bourdieus Feldtheorie!
Illustrieren Sie die analytische Stoßrichtung derselben an einem Beispiel und diskutieren Sie abschließend kurz die Stärken und die Grenzen dieses Ansatzes!
5. Zeigen Sie anhand von zwei selbst gewählten Länderbeispielen die wichtigsten Unterschiede in der Migrationspolitik zu Deutschland und diskutieren Sie wissenschaftliche Erklärungsansätze für diese Unterschiede! Gehen Sie dabei auch auf aktuelle Entwicklungen ein!

Herbst 2015

1. Vergleichen Sie das Geschlechterarrangement und die geschlechtsspezifische soziale Ungleichheit in Deutschland mit einem anderen europäischen Land Ihrer Wahl!
2. Erläutern Sie wesentliche Aspekte der Migrationsrealität in Deutschland!
3. Was bedeutet „Globalisierung“ aus soziologischer Perspektive?

4. Erläutern Sie das Habituskonzept von Pierre Bourdieu! Inwieweit ist es geeignet Mikroperspektive und Makroperspektive miteinander in Verbindung zu bringen?

Frühjahr 2015

1. Zeigen Sie anhand von zwei selbst gewählten Länderbeispielen die wichtigsten Unterschiede in der jeweiligen Sozialstruktur zu Deutschland und diskutieren Sie die Möglichkeiten, Probleme und Grenzen einer ländervergleichenden Sozialstrukturanalyse!
2. Im demografischen Wandel verändert sich der Altersaufbau der Bevölkerung.
 - a) Skizzieren Sie knapp diesen Wandel für die Bundesrepublik Deutschland!
 - b) Stellen Sie dar, welche Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Bildungssystem nach dem aktuellen Stand der Debatte erwartet werden und diskutieren Sie abschließend prominente politische „Lösungsversuche“
3. Wie wirkt sich Individualisierung auf die Lebensführung der Menschen aus und welche sozialstrukturellen Effekte werden ihr zugeschrieben? Nehmen Sie Bezug auf soziologische Konzepte und Theorien!

ALT LPO:

Stellen Sie das Modell der soziologischen Erklärung /Coleman, Esser) dar und wenden Sie es auf ein selbst gewähltes Beispiel an.

Herbst 2014

1. Diskutieren Sie Annahmen der soziologischen Individualisierungstheorie von Ulrich Beck und gehen Sie auf Kritiken an dieser Theorie aus der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung ein!
2. Beschreiben Sie anhand zweier Beispiele, wie man mittels einer Sozialstrukturanalyse die Entwicklung der sozialen Ungleichheit in Deutschland während der letzten zwei Jahrhunderte erklären kann und welche Rolle der Staat dabei gespielt hat!
3. Stellen Sie die Grundzüge von Max Webers soziologischer Handlungs- und Ordnungstheorie dar! Zeigen Sie die Bedeutung dieser Konzeption für die Entwicklung der modernen Soziologie auf!
4. Das Marx'sche Werk gilt als ein soziologischer Klassiker zum Verständnis von sozialer Ungleichheit. Skizzieren Sie die Grundzüge des Marx'schen Klassenbegriffs im Vergleich zu Max Webers Konzept von Klasse und diskutieren Sie deren jeweilige aktuelle Relevanz!

Frühjahr 2014

1. Wie und warum hat sich die gesellschaftliche Stratifikation in den letzten 300 Jahren verändert? Betrachten Sie dabei insbesondere die Übergänge von der Agrar- zur Industriegesellschaft und von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft! Welche nationalen Unterschiede sind dabei zu beobachten?

2. Wie wirkt sich Individualisierung auf die Lebensführung der Menschen aus und welche sozialstrukturellen Effekte werden ihr zugeschrieben? Nehmen Sie Bezug auf soziologische Konzepte und Theorien!
3.
 - a) Was ist unter sozialer Ungleichheit zu verstehen und wie lässt sich ihr Zustandekommen erklären? Beschreiben Sie hierzu drei Mechanismen der Entstehung sozialer Ungleichheit!
 - b) Wählen Sie ein aktuelles Problem der Bildungsungleichheit (z.B. ungleiche Bildungschancen nach sozialer Herkunft oder Migrationshintergrund)! Beschreiben Sie zunächst das Problem am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland und führen Sie anschließend aus, wie sich das Phänomen erklären lässt! Greifen Sie hieran auch auf die in Aufgabe I behandelten Grundüberlegungen und Mechanismen zurück und beziehen Sie diese auf das von Ihnen gewählte Phänomen!
4. Rekonstruieren und vergleichen Sie die wichtigsten soziologischen Ansätze zu einer Theorie der Weltgesellschaft! Beziehen Sie sich dabei sowohl auf die Unterscheidung von Weltgesellschaft und Globalisierung wie auch auf Momente kultureller Globalisierung!
5. Erläutern Sie soziologische Praxistheorien und diskutieren Sie deren Verhältnis zu Handlungs- bzw. Interaktionstheorien! Gehen Sie dazu auch auf empirische Beispiele ein!

Herbst 2013

1. Rekonstruieren und erörtern Sie die theoretischen Grundlagen des weltgesellschaftstheoretischen Ansatzes des Neo-Institutionalismus am Beispiel der weltweiten Diffusion von Menschenrechten!
2. Über den ganzen Lebenslauf eines Menschen hinweg - von Kindern und Jugendlichen über das Erwachsenenalter bis hin zum hohen Alter- besitzen Symbole eine große Bedeutung. Diskutieren Sie die sozialisatorische Relevanz von Symbolen aus Sicht des Symbolischen Interaktionismus anhand einer ausgewählten Altersphase und selbst gewählter empirischer Beispiele!
3. Erörtern sie den aktuellen Stand der Integration von Zugewanderten in die Sozialstruktur Deutschlands! Gehen sie dabei auf Unterschiede zwischen verschiedenen Gruppen von Zugewanderten ein und erläutern sie die Gründe für die „hartnäckigsten“ Ungleichheiten! Skizzieren sie in diesen Zusammenhang einen geeigneten theoretischen Ansatz etwas ausführlicher!
4. Stellen Sie zunächst Ursachen des demografischen Wandels dar! Skizzieren sie dann dessen Konsequenzen für den Arbeitsmarkt in Deutschland und bewerten Sie mögliche Maßnahmen zur Anpassung des deutschen Bildungs- und Ausbildungssystems!

Frühjahr 2013

1. Welche Bedeutung hat die Geschlechtskategorie für die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland?
2. Wissen wird zur umstrittenen Ressource in „Wissensgesellschaften“. Erläutern Sie diese These vor dem Hintergrund sozioökonomischer Entwicklungen und aktueller Auseinandersetzungen!

3. Im Zusammenhang mit der im Jahre 2006 von der Friedrich-Ebert-Stiftung veröffentlichten Studie „Gesellschaft im Reformprozess“ wurde das Prekariat als neuartige Analyseeinheit zur Beschreibung der Sozialstruktur der Bundesrepublik vorgeschlagen.
Kennzeichnen Sie die Differenzen zwischen dem Prekariat und den alternativen sozialstrukturellen Analyseeinheiten der Unterschicht sowie der Arbeiterklasse! Gehen Sie hierbei auf die speziellen Merkmale des jeweilig zugrunde liegenden gesellschaftlichen Strukturierungsansatzes ein und benennen Sie dessen typische Vertreter!

Herbst 2012

1. Welche Entwicklungen haben zur Herausbildung eines „Prekariats“ geführt?
Diskutieren Sie die Fragestellung mit Hilfe empirischer Daten und theoretischer Konzepte!
2. Geschlechterungleichheiten sind auch in der Bundesrepublik Deutschland nach wie vor ein wichtiges soziales Problem. Erläutern und diskutieren Sie die Entwicklung dieser Ungleichheiten in verschiedenen Bereichen der Sozialstruktur! Gehen Sie dabei auch auf theoretische Erklärungsansätze ein!
3. Finanzkrise und sozialstrukturelle Entwicklungen: Beschreiben Sie die Auswirkungen von Finanzkrisen auf die Realwirtschaft, auf die Arbeitsverhältnisse und auf das Gefüge sozialer Ungleichheit! Vergleichen Sie dabei auch die Entwicklungen in Deutschland mit Entwicklungen in anderen Ländern!

Frühjahr 2012

1. Diskutieren Sie Besonderheiten der Sozialstruktur im EU-Vergleich!
2. Inwiefern wirkt die Globalisierung verändernd auf die Sozialstruktur Deutschlands ein?
3. Verursacher und Betroffene von Umweltverschmutzung im lokalen, nationalen und globalen Maßstab: Inwieweit gilt Ulrich Becks Diktum „Not ist hierarchisch, Smog ist demokratisch“?

Herbst 2011

1. Der Prozess der Tertiarisierung veränderte in den letzten Jahrzehnten nicht nur die Erwerbsarbeit, sondern wirkte sich auch auf andere gesellschaftliche Bereiche aus. Beschreiben Sie diesen Prozess und diskutieren Sie seine Auswirkungen am Beispiel Deutschlands! Gehen Sie dabei insbesondere auch auf die veränderten Anforderungen an das Bildungssystem ein!
2. Was sind und wodurch entstehen „prekäre Beschäftigungsverhältnisse“ und wie wirken sie sich auf die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland aus?
3. Geschlechterungleichheiten im Bildungssystem. Stellen Sie die historische Entwicklung seit den 1950er Jahren dar und diskutieren Sie aktuelle Tendenzen!

Frühjahr 2011

1. In der Öffentlichkeit wird aktuell viel über das „demographische Problem“ Deutschlands gesprochen.

Stellen Sie dar, was darunter in der einschlägigen Forschung verstanden wird und welche Entwicklungen diesem „Problem“ zugrunde liegen! Diskutieren Sie abschließend an zwei Beispielen mögliche gesellschaftliche Folgen des demographischen Wandels!

2. Soziale Ungleichheit und ökologische Folgen der industriellen Entwicklung
Bei welchen Ländern und Personengruppen sind die Ursachen für Umweltverschmutzung und Ressourcenverbrauch global zu verorten? Inwieweit werden ökologische Probleme von armen und reichen Personen sowie von armen und reichen Ländern unterschiedlich wahrgenommen und thematisiert?
Gibt es Unterschiede, wie sich arme und reiche Personen sowie arme und reiche Länder gegen lokale und globale Umweltfolgen schützen können? Inwieweit gilt demnach Ulrich Becks Diktum: „Not ist hierarchisch, Smog ist demokratisch“?
3. Skizzieren Sie die wichtigsten empirischen Aspekte im Wandel des gesellschaftlichen Statusaufbaus in Deutschland seit Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute! Wie lässt sich dieser Wandel theoretisch vor dem Hintergrund des Begriffs „Modernisierung“ erklären?
4. Diskutieren Sie anhand ausgewählter Analysen den Zusammenhang von Macht, Herrschaft und Institution im Vergleich der beiden soziologischen Klassiker Erving Goffman und Michel Foucault!
5. George Herbert Mead gilt als Begründer der Theorieperspektive des Symbolischen Interaktionismus. Erläutern Sie sein anthropologisches und sozialpsychologisches Konzept symbolisch vermittelter Interaktion insbesondere mit Blick auf die Frage der Identitätsentwicklung! Wo liegen die Stärken, wo die Schwächen des Symbolischen Interaktionismus?

Herbst 2010

1. Tendenzen zur Standardisierung versus Tendenzen zur Entstandardisierung des Lebenslaufs. Beschreiben Sie, wie sich die Lebensalter - Kindheit, Jugend, Erwachsenenendasein, Seniorenalter – in den letzten 40 Jahren verändert haben und diskutieren Sie, welche Herausforderungen sich daraus für die Gesellschaft ergeben!
2. Skizzieren Sie die aktuellen Entwicklungen und Veränderungstendenzen in den sozialen Sicherungssystemen der Bundesrepublik Deutschland und diskutieren Sie deren mögliche Auswirkungen auf die Sozialstruktur!
3. Der Wandel der Arbeitswelt hat, insbesondere wenn man an die Prozesse der Flexibilisierung und Prekarisierung denkt, erhebliche Auswirkungen auf die Struktur der sozialen Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland. Erläutern und diskutieren Sie diese Zusammenhänge!

Frühjahr 2010

1. Diskutieren Sie Zusammenhänge zwischen demographischer und wirtschaftlicher Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland! Berücksichtigen Sie dabei auch Aspekte der sozialen Ungleichheit!
2. Welche Einflüsse hat die Globalisierung auf die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland?

3. Skizzieren Sie aktuelle empirische Beispiele für soziale Ungleichheitsphänomene, die mit den Begriffen Inklusion und Exklusion gefasst werden können! Worin sehen Sie die Vorteile und Nachteile dieser Begriffe gegenüber herkömmlichen Konzepten wie Klasse, Schicht und Milieu?

Herbst 2009

1. „Funktionale Differenzierung“ und „Rationalisierung“ sind Begriffe, durch die langfristige Wandlungsprozesse der modernen Gesellschaft charakterisiert werden können. Erläutern Sie beide Konzepte und diskutieren Sie ihre Bedeutung für die gegenwärtige Gesellschaftsanalyse!
2. Vergleichen Sie zwei ausgewählte soziologische Theorie-Ansätze zu Macht und Herrschaft und demonstrieren Sie deren jeweilige Möglichkeiten und Grenzen in der Analyse von Macht- und Herrschaftsphänomenen anhand von aktuellen empirischen Beispielen!
3. Diskutieren Sie die Folgen einer radikalisierten Individualisierung in modernen Gesellschaften!
4. In den europäischen Ländern hat die Erwerbsbeteiligung von Frauen in den letzten 50 Jahren an Umfang deutlich zugenommen. Dennoch bestehen geschlechtsspezifische Ungleichheiten am Arbeitsmarkt fort.
Diskutieren Sie zentrale Aspekte dieser auch gegenwärtig zu beobachtenden Ungleichheiten und die dafür gegebenen Erklärungen!
5. Soziale Schicht und Kriminalität
Welcher Zusammenhang lässt sich aus unterschiedlichen soziologischen Theorien zwischen der sozialen Schicht und abweichendem Verhalten ableiten?
Stellen Sie zwei theoretische Ansätze dar und begründen Sie ihre theoretischen Ableitungen!

Frühjahr 2009

1. Stellen Sie den aktuellen „Wohlfahrts-Mix“ in der Bundesrepublik Deutschland dar sowie die fundamentale Bedeutung und die Veränderung im Zusammenwirken seiner Hauptkomponenten! In welcher Weise sind in diesem Zusammenwirken deutliche Spannungen erkennbar?
2. Beschreiben und diskutieren Sie die Gründe und Folgen der Instabilität zeitgenössischer Ehen und Partnerschaften! Berücksichtigen Sie dabei unterschiedliche familiensoziologische Theorieansätze!
3. Beschreiben Sie systematisch die Unterschiede zwischen Gastarbeitern und Spätaussiedlern und analysieren die Folgen dieser Unterschiede für die Integrationsmöglichkeiten dieser beiden Gruppen von Migranten

Herbst 2008

1. Gegenwärtige Gesellschaften werden u. a. als Dienstleistungsgesellschaft bezeichnet. Erläutern Sie diese Bezeichnung unter Bezug auf den Wandel von Arbeit! Diskutieren Sie dabei Besonderheiten der Dienstleistungsarbeit unter Bezug auf das Konzept der Emotions-, Gefühls- und Interaktionsarbeit! Zeigen Sie auf, welche neuen Anforderungen an Qualifikation und Ausbildung sich hieraus ergeben.

2. Die Veränderungen der Sozialstruktur werden heute auf den Prozess der Globalisierung zurückgeführt. Was genau bedeutet Globalisierung und wie wirkt sich diese auf die Sozialstruktur der Bundesrepublik aus?
3. Das Thema „Disparitäten“ im Bildungssystem ist nicht erst seit dem PISA-Studien aktuell, sondern ein bereits seit den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts immer wieder intensiv und zum Teil unterschiedlich diskutiertes Thema.
Skizzieren Sie die Veränderungen in der Bildungsbeteiligung verschiedener Gruppen in den letzten 50 Jahren und stellen Sie vor diesem Hintergrund Ergebnisse aus aktuellen Studien vor! Gehen Sie in diesem Zusammenhang auch auf die Diskussion unterschiedlicher Ursachen ungleicher Bildungsbeteiligung und Vorschlägen zu deren Verringerung ein

Frühjahr 2008

1. Die Entstaatlichung sozialer Sicherheit, die Pluralisierung der privaten Lebensformen und die Flexibilisierung der Arbeitswelt haben deutliche Auswirkungen auf das Geschlechterverhältnis. Stellen Sie diese Auswirkungen dar und diskutieren Sie ihren Zusammenhang!
2. Beschreiben und erklären Sie die Reproduktion sozialer Ungleichheit im Bildungssystem und in der Arbeitswelt!
3. Der Begriff der „Wissensgesellschaft“ zielt auf den Wandel der industriellen Gesellschaften der Gegenwart.
Erläutern Sie anhand einschlägiger Literatur die wesentlichen Merkmale dieses Wandels!
Diskutieren Sie insbesondere, inwiefern sich in der „Wissensgesellschaft“ die Art und Weise der Wissensproduktion ändert!

Herbst 2007

1. Ein wichtiger Bezugsrahmen der Bevölkerungsforschung ist das „Modell des demographischen Übergangs“.
 - a) Erläutern Sie, was dieses Modell besagt!
 - b) Stellen Sie vor diesem Hintergrund die empirischen Trends der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland dar!
 - c) Vergleichen Sie Modell und empirische Fakten: Entspricht der tatsächliche Entwicklungsverlauf den Annahmen des Modells oder sind Diskrepanzen festzustellen – wenn ja, welche?
2. In den modernen Analysen von Lebensstilen wird vielfach der Eindruck erweckt, als ließen sich diese von der jeweiligen „objektiven“ sozialen Lage abkoppeln. Diskutieren Sie die Berechtigung dieser Annahme und zeigen Sie, welche Konsequenzen sich für die Ungleichheitsdebatte daraus ergeben!
3. Beschreiben und diskutieren Sie, welche Folgen Migrationsprozesse für die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland haben!

Frühjahr 2007

1. Recht populär ist es gegenwärtig, von einer entstrukturierten (z.B. individualisierten) Gesellschaft zu sprechen. Demgegenüber glauben Verfechter der Strukturierungsthese den Nachweis führen zu können, dass unsere Gesellschaft – etwa entlang den Dimensionen ökonomischer Ungleichheit, Bildungschancen, Alltagskultur etc. – nach wie vor strukturiert ist.
Skizzieren Sie beide Positionen (Entstrukturierungs- versus Strukturierungsthese) und beziehen Sie selbst einen begründeten Standpunkt!
2. Diskutieren sie den Zusammenhang von Individualisierungsprozessen und der Sozialpolitik.
3. Die Erwerbsbeteiligung von Frauen hat in modernen Gesellschaften an Umfang deutlich zugenommen. Trotzdem bestehen geschlechtsspezifische Ungleichheiten am Arbeitsmarkt weiter.
Diskutieren Sie zentrale Aspekte und dafür gegebene Erklärungen!

Herbst 2006

1. In Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit wird der Geburtenrückgang viel diskutiert. Stellen Sie zunächst die Grundlinien der Geburtenentwicklung in Deutschland dar, und zwar sowohl im historischen Vergleich (seit Ende des 19. Jahrhunderts) wie auch im internationalen Vergleich (in Relation zu anderen europäischen wie außereuropäischen Ländern)!
Gehen Sie dann auf die Ursachen des Geburtenrückgangs ein: Welche werden in der Diskussion häufig genannt? Wie beurteilen Sie deren Relevanz?
2. Welche Rolle spielt die berufliche Tätigkeit bei der Analyse der Sozialstruktur? Zeigen Sie auf, weshalb die berufliche Tätigkeit für die Analyse sozialer Unterschiede und Ungleichheiten in der Gesellschaft bedeutsam ist bzw. war und diskutieren Sie vor diesem Hintergrund aktuelle und zukünftig zu erwartende Entwicklungen! Berücksichtigen Sie dabei sowohl materielle als auch soziale und kulturelle Einflussfaktoren sowie unterschiedliche Gesellschaftsdiagnosen und -prognosen!
3. Erläutern Sie Gosta Esping-Andersens Theorie zu unterschiedlichen Varianten des Wohlfahrtsstaates! Inwiefern lässt sich das deutsche Bildungs- und Sozialsystem als „konservatives“ Institutionengefüge im Sinne der Typologie von Esping-Andersen beschreiben?
Welche unterschiedlichen Reformalternativen ergeben sich aus dieser Typologie in der gegenwärtigen Krise des deutschen Wohlfahrtsstaates?

Frühjahr 2006

1. Rekonstruieren Sie die Entwicklung der einflussreichsten Modelle sozialer Schichtung! Gehen Sie dabei besonders auf die jeweilige Rolle objektiver und subjektiver Merkmale der Schichtungszugehörigkeit ein!
2. Alle modernen Industriegesellschaften sind gegenwärtig von demographischen Umwälzungen größeren Ausmaßes betroffen. Stellen Sie am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland dar, welche demographischen Prozesse und gesellschaftlichen Einflussfaktoren zur "Alterung" der Bevölkerung beitragen und welche Probleme daraus für die herkömmlichen Systeme der sozialen Sicherung entstehen!

3. Wie haben sich die sozialen Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern seit dem zweiten Weltkrieg in Deutschland verändert? Gehen Sie auch auf den Unterschied der Entwicklungen in der Bundesrepublik vor 1990 und der Deutschen Demokratischen Republik ein!

Herbst 2005

1. Entwickeln sich moderne Gesellschaften von der Industrie- zur Wissensgesellschaft? Welche Folgen ergeben sich hieraus für die Arbeitswelt?
2. Diskutieren Sie die allgemeinen Prinzipien der sozialen Sicherung in Anwendung auf die gegenwärtige Situation in Deutschland!
3. Diskutieren Sie kritisch theoretische Überlegungen und empirische Befunde zur Reproduktion sozialer Ungleichheit und ihrer Effekte!

Frühjahr 2005

1. Beschreiben Sie die politischen, kulturellen und sozialen Dimensionen von Globalisierung und Transnationalisierung im Hinblick auf die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland!
2. Die soziale Ungleichheit zwischen Männern und Frauen wurde in den 70er Jahren in Politik und Öffentlichkeit zu einem vieldiskutierten Thema; Forderungen nach Chancengleichheit und Gleichberechtigung wurden artikuliert. Wenn Sie nun die gesellschaftliche Entwicklung seit damals betrachten (in Bereichen wie Familie, Politik, Bildungssystem, Arbeitswelt usw.), wie beurteilen Sie dann die heutige Situation: Inwieweit ist die Ungleichheit abgebaut worden, inwieweit besteht sie weiter?
3. Bildung, Beruf, Erwerbsarbeit werden in unserer Gesellschaft große Bedeutung beigemessen. Diskutieren Sie, inwieweit diese Merkmale und ihre Verteilung etwas aussagen über die Sozialstruktur einer Gesellschaft und die soziale Stellung des Individuums! Prüfen Sie in diesem Zusammenhang ferner, welche Aussagekraft die in der amtlichen Statistik gebräuchlichen Begriffe "Arbeiter, Angestellte, Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige" zur Beschreibung des Aufbaus einer Gesellschaft besitzen!

Herbst 2004

1. Diskutieren Sie die Folgen forcierter Individualisierung für die Identitätsbildung der Individuen!
2. Was sind die wichtigsten Grundzüge der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland seit 1945?
3. Klassentheorien, Schicht- und Lagenmodelle, Lebensstil- und Milieutypologien, Individualisierungstheorem
Mit welchem Ansatz lassen sich moderne Gesellschaften am besten analysieren? Referieren und diskutieren Sie die entsprechende Debatte in der deutschen Sozialstrukturforschung!

Frühjahr 2004

1. Oft heißt es, Kinder zu haben, sei heutzutage ein "Armutrisiko". Dazu gibt es zwei gegensätzliche Thesen. Zum einen: Kinder sind ein hoher "Kostenfaktor", der zu sozialem Abstieg führen kann. Zum anderen: Sozial Schwache bekommen relativ viele bzw. mehr Kinder.
 - a) Nehmen Sie dazu Stellung und berücksichtigen Sie dabei, was man unter "Kosten" und unter "Armut" versteht und wie diese gemessen werden!
 - b) Diskutieren Sie ferner, ob der Staat hier tätig werden soll. Begründen Sie Ihre jeweilige Antwort!
2. Stellen Sie die Auswirkungen des demografischen Wandels und des Erwerbsverhaltens der Frauen auf die Struktur und Probleme des Beschäftigungssystems dar!
3. Nimmt der innere Zusammenhalt der gegenwärtigen Gesellschaft in Deutschland eher ab oder eher zu? Begründen Sie Ihre Aussagen unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Veränderungsprozesse und der hierbei zu Grunde liegenden Ursachen!

Herbst 2003

1. Bevölkerung und Haushalte
 - Tendenzen der Haushaltsstrukturentwicklung in Deutschland seit 1970
 - Wie lässt sich bei steigendem Wohlstand eine fallende Geburtenrate erklären?
 - Mit welchen Strategien können Gesellschaft und Politik den Folgen des demographischen Wandels für Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme entgegenwirken?Welche unterschiedlichen Herausforderungen stellen sich dabei Deutschland, den USA und Frankreich?
2. Moderne Gesellschaften befinden sich in einem tief greifenden Wandel. In der soziologischen Diskussion werden die damit verbundenen Veränderungen in der Arbeitswelt und Ökonomie beschrieben.
 - Nennen Sie unter Bezug auf die Arbeits- und Berufswelt wichtige Merkmale der Industriegesellschaft!
 - Erläutern und beurteilen Sie vor diesem Hintergrund vorliegende Theorien und Prognosen zum Übergang von der Industrie- zur Dienstleistungs- sowie Informations- und Wissensgesellschaft!
3. Bildungschancen und Erwerbsbeteiligung von Frauen in der modernen Gesellschaft

Frühjahr 2003

1. Die gesellschaftlichen Auswirkungen des Globalisierungsprozesses auf der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Ebene.
2. Einer der Kernbereiche der Sozialstrukturanalyse ist die "Bevölkerung". Stellen Sie die natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen in Deutschland (BRD und DDR) seit ca. 1950 dar! Erläutern Sie, welche sozialen, wirtschaftlichen und (sozial-)politischen Konsequenzen diese hat und welche Möglichkeiten bestehen, diesen Konsequenzen über eine Zuwanderungspolitik zu begegnen!

3. Neben den klassischen sozioökonomischen Ungleichheitsmerkmalen rücken in letzter Zeit Lebensstile immer mehr in den Vordergrund soziokultureller Betrachtungen. Erörtern Sie in vergleichender Weise die Angemessenheit beider Formen der Gesellschaftsbetrachtung!

Herbst 2002

1. Die Sozialstruktur Deutschlands befindet sich in einem kontinuierlichen Wandlungsprozess. Stellen Sie solche Wandlungsprozesse für folgende Bereiche in den vergangenen 40 Jahren dar:
 - Wandlungen der Erwerbstätigkeit, der Arbeitslosigkeit und der Qualifikationsanforderungen
 - Wandlungen des Bildungs- und Ausbildungssystems
 - Wandlungen in der ethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung
2. Diskutieren Sie die Frage, ob und inwieweit die multikulturelle Gesellschaft "eine Gesellschaft" oder eher ein Ensemble von Teilgesellschaften ist!
3. "Entstrukturierung" und "Flexibilisierung" sind zwei der Schlagwörter, mit denen die gesellschaftlichen Wirkungen von Globalisierungsprozessen auf die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland thematisiert worden sind. Stellen Sie unter diesem Blickwinkel relevante Befunde zusammen und diskutieren Sie kritisch die Reichweite einschlägiger soziologischer Erklärungsversuche!

Frühjahr 2002

1. Beschreiben Sie die Sozialstruktur Deutschlands mit Blick auf die Zuwanderung: Familienstrukturen, Bildungschancen, Arbeitsmarktsituationen und Positionen im Ungleichheitsgefüge von verschiedenen Gruppen von Immigranten!
2. Beschreiben Sie die Grundstrukturen des Bildungssystems der Bundesrepublik Deutschland und gehen Sie dabei auf länderspezifische Besonderheiten ein! Diskutieren Sie die durch das Bildungssystem indizierten sozialstrukturellen Merkmale und überprüfen Sie, ob die länderspezifischen Besonderheiten sich in dieser Hinsicht ausgewirkt haben!
3. Mit welchen positiven und negativen Auswirkungen ist zu rechnen, wenn die Bevölkerung in Deutschland in den kommenden Jahrzehnten stark schrumpfen sollte?

Herbst 2001

1. Skizzieren Sie die Entwicklung der soziologischen Beschreibungsformen für soziale Ungleichheit! Welche Gründe gibt es für die Abkehr von den alten Klassen- und Schichtmodellen? Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile eines der neueren Modelle zur Beschreibung sozialer Ungleichheit!
2. Demographischer Wandel seit dem 2. Weltkrieg in Deutschland - Ursachen und Folgen.
3. Welche Rolle spielt die Transformation von Wissen und Wissenssystemen bei der Weiterentwicklung moderner Gesellschaften? Erörtern Sie die wichtigsten Gesichtspunkte und ihre Bedeutung am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland!

Frühjahr 2001

1. Diskutieren Sie den kulturellen und gesellschaftlichen Wandel der Bundesrepublik Deutschland seit den 1990er Jahren am Beispiel der Veränderung des Familienleitbildes und familiärer Lebensformen!
2. Von der "Asyldebatte" zum "Einwanderungsgesetz". Diskutieren Sie vergleichend diese beiden unterschiedlichen sozialstrukturellen Projekte für die Bundesrepublik Deutschland und nehmen Sie dabei Bezug auf die theoretische Unterscheidung von "Sozial-" und "Systemintegration"!
3. Schichtungsforschung, Klassenanalyse, die Erforschung sozialer Milieus und Sozialberichterstattung sind Verfahren der Sozialstrukturanalyse. Stellen Sie die Grundkonzeptionen und Vorgehensweisen der verschiedenen Ansätze dar und illustrieren Sie diese anhand von Beispielen der Analyse der Sozialstruktur Deutschlands!

Herbst 2000

1. Zukunft der Arbeit: Skizzieren Sie die Gründe für das Schwinden der Industriearbeit in Deutschland (und anderen alt-industrialisierten Ländern) und erläutern Sie Modelle zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit einerseits durch Umverteilung der Erwerbsarbeit oder andererseits durch Ausbau des Dienstleistungssektors! Diskutieren Sie die Durchsetzbarkeit und die absehbaren Auswirkungen der verschiedenen Modelle!
2. Die Elitensoziologie beschäftigt sich mit speziellen Aspekten sozialer Ungleichheit. Im Brennpunkt des Interesses stehen in besonderer Weise die politischen Eliten. Dem von Michels entwickelten Oligarchie-Modell stellt Eldersveld sein Stratarchie-Modell gegenüber. Erläutern Sie beide Modelle und stellen Sie die Unterschiede heraus!
3. Die "Entstandardisierung des Lebenslaufs" (Kohli u.a.) wirkt sich inzwischen in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland auch in sozialstrukturellen Zusammenhängen aus. Diskutieren Sie diese Beobachtung, beispielhaft ergänzt im Hinblick auf die Gestaltungen der Jugend- oder Altersphase!

Frühjahr 2000

1. In den letzten Jahrzehnten hat die Zahl der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Ausländer deutlich zugenommen. Was sind die Ursachen dieser Entwicklung und welche Konsequenzen sind darin für die Sozialstruktur angelegt?
2. Der Generationenvertrag gerät ins Wanken.“ Benennen Sie die Phänomene, die zu dieser Aussage geführt haben, und erläutern Sie in der Diskussion befindliche Alternativmodelle!
3. Inwieweit wird die Leistungsgesellschaft in Deutschland durch ein Ungleichgewicht zwischen Freiheit und Gleichheit gefährdet?

Herbst 1999

1. Was wird unter "Globalisierung" verstanden? Welche Auswirkungen hat die Globalisierung auf die Sozialstruktur?

2. Die Aktualität des Klassenbegriffs für die Analyse der heutigen deutschen Gesellschaft.
3. In Deutschland sind weniger als 5 % der Professuren mit Frauen besetzt. Diskutieren Sie, ausgehend von diesem Befund, die Strukturen und Ursachen der geschlechtsspezifischen sozialen Ungleichheit! Beziehen Sie dabei die Aussagen der einschlägigen Literatur mit ein!

SOZIOLOGIE – NICHT VERTIEFT (UNTERRICHTSFACH GS/MS/RS)

Herbst 2017

1. Diskutieren Sie das Verhältnis von Politik, Staat und Gesellschaft!
2. Rekonstruieren und diskutieren Sie die wichtigsten Facetten der „gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit im Sinne Berger/Luckmanns! Erörtern Sie dabei, inwiefern eine Theorie der Massenmedien und ihre Rezeption diese Grundlagen zu modifizieren nötigt!
3. Diskutieren Sie die Entwicklung der Armut in der Bundesrepublik Deutschland seit 1945! Gehen Sie dabei insbesondere auf Messkonzepte zur empirischen Erfassung von Armut ein!
4. Erläutern Sie die aktuelle Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der zentralen Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten und unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts sozialer Ungleichheit!
5. Inwiefern lässt sich die Bundesrepublik Deutschland als Einwanderungsland verstehen? Welche Phasen und Formen der Migration lassen sich in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland unterscheiden? Mit welchen Ansätzen kann Migration erklärt werden? Welche Auswirkungen hatten bzw. haben die verschiedenen Migrationsbewegungen?

Frühjahr 2017

1. Was ist eine „soziale Beziehung“ und wie könnte man diese soziologisch erforschen?
2. Rekonstruieren Sie Bourdieus Theorie sozialer Ungleichheit, indem Sie die wichtigsten Grundbegriffe dieses Ansatzes aufeinander beziehen! Berücksichtigen Sie dabei auch, dass Bourdieu sich vor allem die Frage stellt, wie sich Ungleichheit *reproduziert*.
3. Erläutern Sie Aspekte der Migrationsrealität in Deutschland!
4. Alle wollen alt werden, niemand will alt sein? Beschreiben und analysieren Sie demografische und biografische Alterung als Herausforderung und Chance in wirtschaftlich entwickelten Gesellschaften!
5. Stellen Sie zentrale Entwicklungstendenzen des Wandels von „Familie“ bzw. „privaten Lebensformen“ seit 1945 dar! Gehen Sie dabei auf die Frage ein, wie sich Veränderungen in der Erwerbsarbeit auf die Lebensformen und die Gestaltung des (familiären) Zusammenlebens auswirken!

Herbst 2016

1. Es gibt diverse soziologische Theorieansätze, die mit Phasen- oder Stadienmodellen gesellschaftlicher Entwicklung arbeiten.
Geben Sie zunächst einen Überblick über verschiedene Ansätze dieser Art! Wählen Sie anschließend eines der theoretischen Konzepte aus, stellen Sie es detailliert dar und diskutieren Sie Stärken und Schwächen des Ansatzes!
2. Was meint „funktionale Differenzierung“ und inwiefern ist dies eine Dimension sozialer Modernisierung? Stellen Sie dies mit Bezug auf ein empirisches Beispiel argumentativ dar!
3.
 1. Bildungsungleichheiten werden typischerweise über den Rückgriff auf primäre und sekundäre Effekte erklärt.
 - a) Beschreiben Sie in allgemeiner Weise, was unter primären und sekundären Effekten zu verstehen ist!
 - b) Illustrieren Sie diese allgemeine Definition anhand von zwei Beispielen (ein Beispiel für primäre, ein Beispiel für sekundäre Effekte)!
 2. Das Bildungssystem Deutschlands gilt als hochgradig stratifiziert.
 - a) Beschreiben Sie, was in diesem Zusammenhang unter Stratifizierung zu verstehen ist!
 - b) Wählen Sie eine Charakteristik des deutschen stratifizierten Bildungssystems aus und legen Sie dar, wie sich diese auf die primären und sekundären Herkunftseffekte auswirken könnte!
 - c) Welche Folgen ergeben sich hieraus für schichtspezifische Bildungsungleichheiten?
 4. Armut in Deutschland:
 - a) Was versteht man unter absoluter Armut? Wie wird sie gemessen?
 - b) Wie ist relative Armut definiert und wie wird sie gemessen? Erläutern Sie dabei zunächst Konzept und Berechnung des Äquivalenzeinkommens!
 - c) Diskutieren Sie ausgewählte Probleme der relativen Armutsmessung!
 - d) Stellen Sie zentrale Befunde zur zeitlichen Entwicklung von Armut seit etwa.1990 dar!
 - e) Welches sind die am häufigsten von Armut betroffenen Bevölkerungsgruppen? Begründen Sie jeweils kurz, warum das so ist!
 5. Verursacher, Nutznießer und Betroffene von Umweltverschmutzung: Diskutieren Sie die damit korrespondierenden Aspekte sozialer Ungleichheit im lokalen, nationalen und globalen Maßstab! Inwieweit sind dabei auch spezifische Unterschiede „subjektiver Wahrnehmung“ bzw. „sozialer Konstruktion“ zu beobachten?

Frühjahr 2016

1. Gleichheit der Geschlechter ist derzeit noch nicht in allen sozialstrukturellen Bereichen gegeben.
Erläutern Sie - unter Berücksichtigung der Entwicklung in Ost- und Westdeutschland - in welcher Hinsicht die soziologischen Forschungen zum einen mehr Egalität und zum anderen fortbestehende soziale Ungleichheit in Bezug auf die Lebenschancen von Frauen und Männern aufzeigen!

2. In der Soziologie stehen sich häufig strukturorientierte und handlungsorientierte Theorieangebote gegenüber.
Diskutieren Sie diese Gegenüberstellung ausgehend von den soziologischen Klassikern Durkheim und Weber bis hin zu neueren Theorieansätzen.
Erläutern Sie an einem selbst gewählten Beispiel die jeweiligen Vor- und Nachteile der Theoriemodelle!
3. Erläutern Sie die Problematik der sozialen Akzeptanz bzw. Legitimität von sozialer Ungleichheit und deren Wandel in der Wahrnehmung von Ungleichheitsmustern in Deutschland anhand selbst gewählter Beispiele!
4. Stellen Sie die Prozesse der Migration nach Deutschland seit 1945 dar und diskutieren Sie auf der Basis empirischer Befunde und soziologischer Konzepte den aktuellen Stand der Integration von Zugewanderten in die Sozialstruktur Deutschlands! Gehen Sie dabei auch auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen unterschiedlichen Gruppen von Migrantinnen und Migranten ein!
5. Armut in Deutschland:
 - a) Wie ist relative Armut definiert und wie misst man sie?
 - b) Stellen Sie zentrale Befunde zur zeitlichen Entwicklung von Armut seit etwa 1990 dar!
 - c) Welches sind die am häufigsten von Armut betroffenen Bevölkerungsgruppen?

Herbst 2015

1. Was leistet Luhmanns Theorie der Weltgesellschaft für das Verständnis der Globalisierung?
2. Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kommt aber darauf an, sie zu verändern (Karl Marx in Man-Engels Werke, Band 3, Seite 533 ff. Dietz Verlag Berlin, 1969). Welche Bedeutung könnte die 11. These über Ludwig Feuerbach von Karl Marx (in: Die Deutsche Ideologie) für die Soziologie von heute haben? Achten Sie dabei auch auf die Rolle des historischen und gesellschaftlichen Kontexts!
3. In allen Gesellschaften besteht soziale Ungleichheit.
 - a) Legen Sie zunächst in allgemeiner Weise dar, was unter sozialer Ungleichheit zu verstehen ist! Benennen Sie anschließend zwei Beispiele für aktuelle Phänomene sozialer Ungleichheit!
 - b) Wählen Sie eines der in a) beschriebenen Beispiele aus und erklären Sie seine Entstehung! Welche Mechanismen sind hierbei relevant?
4.
 - a) Beschreiben Sie die wichtigsten Trends der Bevölkerungsentwicklung und ihrer Komponenten (Fertilität, Mortalität, Migration) in West- und Ostdeutschland seit 1945!
 - b) Diskutieren Sie einige Erklärungsansätze für diese Trends!
6. Skizzieren Sie die seit den 1980ern diskutierte These vom Wandel Arbeitsgesellschaft und überprüfen Sie anhand von geeigneten empirischen Befunden deren empirischen Gehalt!

Frühjahr 2015

1. Erklären Sie die Bedeutung von „Arbeit“ aus wirtschaftlicher und sozialer Perspektive! Erklären Sie dabei auch die Begriffe der Berufsarbeit, der Erwerbsarbeit, der Subsistenz- oder Hausarbeit, der ehrenamtlichen Arbeit, der Muße und der Freizeit! Erklären und diskutieren Sie den besonderen gesellschaftlichen Stellenwert von Berufsarbeit sowie von Erwerbsarbeit in industriellen und postindustriellen Gesellschaften!
2. Im letzten Jahrzehnt wird in der Soziologie ebenso wie in der breiteren gesellschaftlichen Öffentlichkeit zunehmend ein Wandel der Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland diskutiert. Erläutern Sie zunächst diese Veränderungen und diskutieren Sie dann ihre Ursachen und (möglichen) Folgen für die deutsche Gesellschaft und ihre Institutionen! Erörtern Sie abschließend den Bedarf und ggf. die Möglichkeiten gesellschaftspolitischer Gestaltung dieser Prozesse!
3. Zu den bedeutenden gesellschaftlichen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts zählt die Bildungsexpansion.
 - a) Erläutern Sie zunächst was unter diesem Begriff zu verstehen ist, und legen Sie anschließend dar, was zur Bildungsexpansion geführt hat!
 - b) Rekonstruieren Sie ausgehend vom Grundmodell der soziologischen Erklärung (Makro-Mikro- Makro-Schema) die Folgen, die mit der Bildungsexpansion verbunden sind!
7. Stellen Sie Theorien gesellschaftlicher Modernisierung dar und diskutieren Sie die Stichworte "Reflexivierung" und "Pluralisierung"!
8. Vergleichen Sie die theoretischen Positionen von Talcott Parsons (Strukturfunktionalismus) und Pierre Bourdieu im Hinblick auf soziale Ungleichheit und deren Legitimation!

Herbst 2014

1. Erläutern Sie die Theorie des (doppelten) demografischen Übergangs: Welche Ursachen werden genannt, welche Phänomene werden postuliert, welche Folgen werden für wahrscheinlich gehalten? Wie ist ihre empirische Gültigkeit mit Bezug auf historische und Länder vergleichende Daten zu beurteilen?
2. Erläutern Sie mit Blick auf die Sozialstruktur der Bundesrepublik die Kritik des „methodologischen Nationalismus“ an der Gleichsetzung von Gesellschaft und Nationalstaat!
3. Stellen Sie anhand eines selbst gewählten Beispiels dar, wie man in der Soziologie soziale Phänomene erklären kann! Gehen Sie dabei insbesondere auf die Idee der Mikrofundierung soziologischer Erklärungen ein!
4. Worin sehen sie die zentralen Ursachenbündel für den Rückgang von Geburtenzahlen und Geburtenraten in modernen Gesellschaften und welche zukünftigen Perspektiven, Chancen und Risiken folgen daraus?
5. Sozialstrukturanalyse ist vor allem Ungleichheitsanalyse. Rekonstruieren sie unter diesem Gesichtspunkt die Veränderungen in der Bildungsbeteiligung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten 50 Jahren! Berücksichtigen Sie dabei auch Überlegungen zu den unterschiedlichen Ursachen ungleicher Bildungsbeteiligung!

Frühjahr 2014

1. Skizzieren Sie die historische und aktuelle Entwicklung von Wanderungsbewegungen für Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg! Diskutieren Sie dabei insbesondere den Zusammenhang mit politischen Prozessen und ökonomischen Entwicklungen in Europa!
2. Gegenwärtig werden in der Sozialstrukturanalyse vermehrt Dynamiken in der gesellschaftlichen Mitte diagnostiziert. Skizzieren Sie die historische Entwicklung der Mittelschicht in Deutschland und beschreiben Sie die zentralen Ursachen und Dimensionen der aktuellen Veränderungen in der Mitte!
Diskutieren Sie, welche sozialen Folgen mit diesen Entwicklungen einhergehen könnten!
3. Beschreiben Sie die Entwicklung der sozialen Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland während der letzten 150 Jahre und begründen Sie, welche theoretischen Ansätze diese Entwicklungen am besten erklären können!
4. Erläutern Sie die Grundannahmen und -begriffe der Bourdieu'schen Theorie und gehen Sie auf Anwendungsbeispiele aus unterschiedlichen Praxisfeldern ein! Diskutieren Sie kritische Einwände und nehmen Sie dazu Stellung!
5. Diskutieren Sie die Theorie funktionaler Differenzierung der modernen Gesellschaft!

Herbst 2013

1. Skizzieren Sie die Ursachen und Erscheinungsformen des gesellschaftlichen Individualisierungsprozesses und diskutieren Sie mögliche Folgeprobleme!
2. Wie und warum hat sich die gesellschaftliche Stratifikation in den letzten 300 Jahren verändert? Betrachten Sie insbesondere die Übergänge von der Agrar- zur Industriegesellschaft und von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft!
3. Stellen Sie verschiedene Ansätze der soziologischen Sozialisationstheorie dar, vergleichen Sie sie miteinander und diskutieren Sie, wie aus deren Sicht aktuelle Entwicklungen im Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland diskutiert würden!
4. Diskutieren Sie auf der Basis empirischer Ergebnisse sowie theoretischer Modelle die These, dass die Institution Ehe heute ein Auslaufmodell darstellt!
5. Was heißt Globalisierung? Diskutieren Sie theoretische Modelle und praktische Konsequenzen!

Frühjahr 2013 Soziologie

1. Rituale spielen auch in der heutigen Gesellschaft eine wichtige Rolle im Zusammenleben der Menschen.
Skizzieren Sie die begrifflich-theoretischen Grundlagen eines soziologischen Ritualbegriffs und diskutieren Sie auf dieser Grundlage aktuelle Beispiele von Ritualen!
2. Welche soziologischen Theorieansätze versprechen einen großen Erkenntnisgewinn hinsichtlich des Strukturwandels der Familie bzw. der privaten Lebensformen?

Stellen Sie die Grundzüge der Argumentation dar und diskutieren Sie die Erklärungskraft!

3. Diskutieren Sie die Bedeutung ungleich verteilter Einkommen als Quelle für soziale Ungleichheit! Formulieren Sie anschließend, ausgehend von einer Beschreibung der Einkommensverteilung in Deutschland, mögliche Folgen der Globalisierung für die innerdeutsche Einkommensungleichheit!
4. Beschreiben und diskutieren Sie aktuelle Befunde zu den Geschlechterungleichheiten in der Erwerbsarbeit (in Deutschland) und gehen Sie dabei auf Ursachen und politische Lösungsansätze ein!
5. Welche Bedeutung hat der demografische Wandel für das Bildungssystem?

Herbst 2012

1. Diskutieren Sie Entwicklungen sozialer Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Hinblick auf die Bedeutung des Bildungssystems!
2. Beschreiben Sie den Wandel der privaten Lebensformen in Deutschland seit der Mitte des 20. Jahrhunderts und zeigen Sie auf, wie man diesen Wandel mithilfe soziologisch-theoretischer Konzepte deuten kann!
3. Beschreiben Sie mithilfe von Theorien des sektoralen Wandels (z.B. von Jean Fourastie) und von Theorien der Reproduktion sozialer Ungleichheit (z.B. Karl Marx, Pierre Bourdieu) die Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland!
4. Die demografische Entwicklung in den letzten Jahrzehnten hängt unter anderem damit zusammen, dass sich die Geschlechterrollen verändert haben. Beschreiben und diskutieren Sie diese Zusammenhänge! Gehen Sie anschließend auch darauf ein, welche Lösungsvorschläge für das „demografische Problem“ aktuell diskutiert werden und welche Rolle hier die Erwerbstätigkeit der Frauen spielt!
5. Erläutern Sie die begrifflich-theoretischen Grundlagen des Sozialkonstruktivismus und diskutieren Sie anhand des Beispiels der Institution Schule den Erkenntniswert sowie die Erkenntnisgrenzen dieser Theorieperspektive!

Frühjahr 2012

1. Diskutieren Sie die These von Ulrich Beck, wonach die Entwicklung der Weltgesellschaft eine Neuvermessung sozialer Ungleichheit notwendig macht.
2. Erläutern Sie die wesentlichen Merkmale des sogenannten „Normalarbeitsverhältnisses“ und skizzieren Sie die wichtigsten Veränderungen im Bereich von Erwerbsarbeit in Deutschland in den 1950ern! Welche Folgen ergeben sich daraus für das Ungleichheitsgefüge der Gesellschaft?
3. Erläutern Sie Aspekte der Migrationsrealität in Deutschland!
4. Intime Paarbeziehungen haben sich in den letzten 150 bis 200 Jahren stark verändert. Diskutieren Sie diesen Wandel auf Basis des Individualisierungsansatzes und berücksichtigen Sie dabei aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen!

5. Segmentäre, stratifikatorische und funktionale Differenzierung: Erläutern Sie diese Begriffe im Hinblick auf die Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland und in anderen Gesellschaften!

Herbst 2011 Soziologie

1. Soziale Ungleichheit und ökologische Folgen der industriellen Entwicklung - inwieweit gilt hier Ulrich Becks Diktum „Not ist hierarchisch, Smog ist demokratisch“?
2. Was bedeutet Globalisierung?
3. Beschreiben Sie die Entwicklung der Wirtschaft in der Moderne! Versuchen Sie anhand geeigneter soziologischer Theorien Zusammenhänge zu kulturellen Prozessen herzustellen!
4. Diskutieren Sie Ursachen, Erscheinungsformen und Folgewirkungen gesellschaftlicher Individualisierung!
5. Stellen Sie - unter besonderer Berücksichtigung der Arbeits- und Berufswelt - die Entwicklung Deutschlands zur Dienstleistungsgesellschaft dar.

Frühjahr 2011

1. Segmentäre, stratifikatorische und funktionale Differenzierung: Erläutern Sie diese Begriffe in Hinblick auf die Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland und in anderen Gesellschaften !
2. Ulrich Beck fordert angesichts der Entstehung einer Weltgesellschaft die „Neuvermessung der Ungleichheit“. Diskutieren Sie diese These!
3. Erläutern Sie drei soziologische Theorien zur Modernisierung! Vergleichen Sie diese anschließend anhand eines selbst gewählten Themengebiets!
4. Welche Konzepte zur Analyse von Armut und Reichtum gibt es in der Soziologie? Welches sind die wichtigsten Merkmale der Armuts- und Reichtumsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland?
5. Diskutieren Sie unterschiedliche Dimensionen sozialer Ungleichheit !

Herbst 2010

1. Skizzieren Sie in Grundzügen die Herausbildung der modernen Familie im 18. und 19. Jahrhundert! Beschreiben und erklären Sie vor diesem Hintergrund den Wandel der privaten Lebensformen in Deutschland seit den 1960er Jahren!
2. Diskutieren Sie unterschiedliche soziologische Theorien sozialer Ungleichheit und wenden Sie sie auf die Bundesrepublik an!

3. Beschreiben Sie die sozialisationstheoretischen Konzepte des Strukturfunktionalismus und des Symbolischen Interaktionismus und skizzieren Sie, welchen Erkenntnisnutzen diese bei Anwendung auf die Sozialisationsinstanz Schule haben!
4. Diskutieren Sie Ursachen, Erscheinungsformen und gesellschaftliche Folgen des Individualisierungsprozesses!
5. Welchen Einfluss haben Migrationsströme auf die Entwicklung heutiger Gesellschaften?

Frühjahr 2010

1. In aktuellen sozialpolitischen Diskussionen wird vielfach auf die „demographische Alterung“ der Gesellschaft und deren Auswirkungen auf die Systeme der sozialen Sicherheit verwiesen. Auf welche demographischen Sachverhalte verweist dieses Konzept und durch welche demographischen und gesellschaftlichen Veränderungen entstehen die damit bezeichneten Phänomene? Durch welche Maßnahmen könnten die wohlfahrtsstaatlichen Sicherungssysteme in ihren Funktionen stabilisiert werden?
2. In modernen Gesellschaften bestehen soziale Ungleichheiten und soziale Ausgrenzungsprozesse nicht nur fort, sie verschärfen und verfestigen sich sogar.“ Diskutieren Sie diese These für die deutsche Gesellschaft, indem Sie Befunde aus verschiedenen Bereichen der Sozialstrukturanalyse heranziehen! Welche Bevölkerungsgruppen sind dabei besonders betroffen? Was lässt sich für die Zukunft prognostizieren?
3. .Skizzieren und diskutieren Sie die sogenannte „Protestantismus-Kapitalismus-These“ Max Webers!
4. .Diskutieren Sie die Theorie funktionaler gesellschaftlicher Differenzierung an Praxisbeispielen!
5. Beschreiben Sie die Bevölkerungsentwicklung seit Mitte des 19. Jahrhunderts und klären Sie, welcher Zusammenhang mit dem allgemeinen gesellschaftlichen Wandel besteht!

Herbst 2009

1. Beschreiben und diskutieren Sie die Zivilisationstheorie von Norbert Elias!
2. Neben Durkheim, Weber und Simmel ist Karl Marx zweifellos zu den Klassikern der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung zu rechnen. Arbeiten Sie Grundgedanken seines Theorieansatzes heraus!
3. Prekarität und Exklusion sind wichtige Schlagwörter in der aktuellen sozialwissenschaftlichen Debatte. Setzen Sie sich zunächst kritisch mit diesen Begriffen auseinander! Beschreiben Sie anschließend die Phänomene, die darunter gefasst werden, sowie deren Ursachen! Diskutieren Sie außerdem sozialpolitische Ansätze des Umgangs mit Prekarität und sozialer Exklusion!
4. Die Bildungsexpansion stellt einen wichtigen Teil der Modernisierung der deutschen Gesellschaft dar. Erläutern Sie Ursachen und Folgen der Bildungsexpansion unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsungleichheiten und diskutieren Sie die aktuelle These von der Stagnation der Bildungsexpansion!
5. Welche Wandlungstendenzen und Kontinuitäten sind in den privaten Lebensformen in Deutschland seit Mitte des 20. Jahrhunderts erkennbar und mit welchen

Ungleichheitsphänomenen zwischen den Geschlechtern und Generationen gehen diese Entwicklungen einher?

Frühjahr 2009

1. Diskutieren Sie ausgewählte Aspekte des Zusammenhangs zwischen Schichtung und Bildungserfolg in der Bundesrepublik Deutschland!
2. Welche typischen Varianten gibt es bei der Entwicklung von kapitalistischen Wirtschaftssystem und Wohlfahrtsstaaten? Skizzieren Sie deren Eigenschaften und diskutieren Sie vor diesem Hintergrund Reformalternativen der gegenwärtigen Sozial- und Familienpolitik – eventuell auch weiterer damit verzahnter Politikbereiche – in Deutschland.
3. Skizzieren Sie anhand empirischer Befunde, wie sich seit Beginn der Bundesrepublik Deutschland bis heute soziale Unterschiede zwischen Männern und Frauen in den Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt entwickelt haben, und diskutieren Sie damit einhergehend Folgen für die Sozialstruktur!
4. Soziale Ungleichheiten werden in der soziologischen Theorie recht unterschiedlich interpretiert (Marx, Strukturfunktionalismus, Geiger, Bourdieu, Giddens etc.): Gehen Sie in vergleichender Weise auf zwei dieser Erklärungsmodelle ein!
5. Stellen Sie dar, was unter „Strukturwandel der Erwerbsarbeit“ zu verstehen ist, und diskutieren Sie Ihnen bekannte Positionen hierzu!

Herbst 2008

1. Skizzieren Sie die Grundannahmen der Modernisierungstheorie! Inwiefern entspricht die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland diesen Grundannahmen? Diskutieren Sie auf Basis der deutschen Situation sowie der Entwicklung in anderen Ländern die Stärken und Schwächen des modernisierungstheoretischen Modells.
2. Die Arbeitslosenquote steht immer wieder im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Geben Sie einen kurzen Abriss über die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland seit 1945, erläutern Sie die ungleiche Verteilung des Arbeitslosenrisikos in der Bevölkerung und diskutieren Sie die in diesem Zusammenhang relevanten Theorien zu den Ursachen der Arbeitslosigkeit!
3. Diskutieren Sie Ursachen und Folgen wachsender Kinderarmut in Deutschland
4. Vor gut 50 Jahren warnten Wissenschaftler vor einer drohenden Bildungskatstrophe in Deutschland. In der Folge begannen erhebliche politische Anstrengungen, um eine Bildungsexpansion durchzusetzen. Ziehen Sie nun, ein halbes Jahrhundert später, eine Bilanz: Inwieweit waren diese Anstrengungen erfolgreich, inwieweit nicht? Welche Gruppen waren damals Verlierer im Bildungssystem, welche sind es heute? Inwieweit haben sich dadurch Verschiebungen im Gefüge sozialer Ungleichheit ergeben?
5. Vergleichen Sie Schicht- und Milieukonzepte und schätzen Sie deren Nutzen zur Analyse der gegenwärtigen Sozialstruktur kritisch ein!

Frühjahr 2008

1. Soziologische Analysen sozialer Ungleichheit bedienen sich unter anderem der Konzepte „soziale Schicht“, „soziale Lage“ und „soziales Milieu“. Erläutern und diskutieren Sie diese Konzepte im Hinblick auf den Wandel sozialer Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland!
2. Diskutieren Sie die Folgen des demographischen Wandels für die Sozialstruktur!
3. Erläutern Sie die wesentlichen Migrationsprozesse in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg und zeigen Sie die dadurch ausgelösten Veränderungen in der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland!
4. Skizzieren Sie unterschiedliche theoretische Ansätze zur Beschreibung postindustrieller Gesellschaften und beschreiben Sie deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede!
5. Charakterisieren Sie zunächst Bourdieus Kapital- und Habitusbegriff! Behandeln Sie sodann die Frage, was diese beiden Begriffe zur Erklärung sozialer Ungleichheiten zu leisten vermögen!

Herbst 2007

1. Stellen Sie die Theorie des Symbolischen Interaktionismus in Grundzügen dar und diskutieren Sie Vor- und Nachteile dieses theoretischen Ansatzes anhand eines Beispiels!
2. „In der fortgeschrittenen Moderne geht die gesellschaftliche Produktion von Reichtum systematisch einher mit der gesellschaftlichen Produktion von Risiken“ (Ulrich Beck). Setzen Sie sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander, die moderne Gesellschaften zu „Risikogesellschaften“ machen!
3. Stellen Sie die wesentlichen Dimensionen geschlechtsspezifischer sozialer Ungleichheit im historischen Verlauf dar!
4. Gegenwärtige Gesellschaften werden u.a. als Dienstleistungsgesellschaft bezeichnet. Erläutern Sie diese Bezeichnung unter Bezug auf den Wandel von Arbeit!
5. Beschreiben und erläutern Sie die wichtigsten demographischen Veränderungen im Bereich Familie in der Bundesrepublik Deutschland, der DDR und dem vereinigten Deutschland seit 1949!

Frühjahr 2007

1. Diskutieren Sie das Problem der Inflation der Bildungsabschlüsse aus theoretischer und empirischer Sicht!
2. Zur Beschreibung und Erklärung sozialer Ungleichheit haben Pierre Bourdieu und Ulrich Beck unterschiedliche Theorieansätze entwickelt. Skizzieren und vergleichen Sie die beiden Ansätze!
3. Stellen Sie die Bevölkerungsentwicklung seit Ende des Zweiten Weltkrieges in Deutschland dar! Erörtern Sie die gesellschaftlichen Ursachen und Auswirkungen dieser Entwicklung!

4. Migration nach Deutschland seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges: Beschreiben Sie – differenziert für die einzelnen Gruppen und Wellen von Einwanderern – die Ursachen der Wanderung, die sozialstrukturellen, insbesondere demografischen Folgen, sowie den Umgang mit der Immigration seitens der Immigranten, seitens der autochthonen Bevölkerung und seitens der staatlichen Politik! Welche Alternativen im Umgang mit Immigration gibt es in den anderen, postindustriell entwickelten Ländern?
5. Stellen Sie zunächst in Grundzügen die Herausbildung der modernen Familie dar! Behandeln Sie vor diesem Hintergrund die wichtigsten Veränderungstendenzen in den privaten Lebensformen seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts und diskutieren Sie Erklärungsansätze für diesen Wandel!

Herbst 2006

1. Die enge Verknüpfung von Sozialstaatlichkeit und Erwerbsarbeit ist ein Kennzeichen des deutschen Sozialstaatsmodells. Welche sozialstrukturellen Veränderungen in der Bundesrepublik wirken sich angesichts dieser Verknüpfung derzeit problematisch auf dieses Modell aus?
2. Beschreiben Sie die Entwicklungen von Geburten, Heiraten und Scheidungen! Diskutieren und definieren Sie die Ursachen der beschriebenen Entwicklungen!
3. Diskutieren Sie das Phänomen „Gewalt an Schulen“ unter Rekurs auf eine von Ihnen zu wählende soziologische Theorie!
4. Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland zeigt in den letzten Jahren eine zunehmende soziale Differenzierung an. Beschreiben Sie diese und diskutieren Sie die Ursachen dieser Entwicklung!
5. Individualisierung – Selbstbeschreibung der Moderne oder Mythos?

Frühjahr 2006

1. Sozialstruktur: Diskutieren Sie theoretische Ansätze der Soziologie sozialer Ungleichheit und wenden Sie sie auf die Bundesrepublik Deutschland an!
2. Sozialstruktur: Der Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland hat sich in den letzten Dekaden strukturell erheblich verändert. Stellen Sie an drei Beispielen derartige Veränderungen dar und diskutieren Sie diese kritisch!
3. Sozialstruktur: Momentan wird die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland intensiv diskutiert. Welche Ursachen werden für sie benannt und welche demographischen und sozioökonomischen Auswirkungen sind für die Zukunft zu erwarten?
4. Soziologische Theorie: "Soziale Differenzierung", "Rationalisierung" und "Individualisierung" sind Begriffe, durch die langfristige Entwicklungsprozesse der modernen Gesellschaft charakterisiert werden können. Erläutern Sie diese drei Konzepte und diskutieren Sie ihre Bedeutung für die Analyse der gegenwärtigen Gesellschaft!
5. Soziologische Theorie: Stellen Sie in Grundzügen die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg dar! Behandeln Sie mit Hilfe theoretischer Ansätze die unterschiedlichen Formen und Ursachen von Arbeitslosigkeit! Erörtern Sie die Folgen der Arbeitslosigkeit!

Herbst 2005

1. Diskutieren Sie Ursachen und Konsequenzen gesellschaftlicher Individualisierung!
2. Die Sozialstruktur Deutschlands befindet sich in einem kontinuierlichen Wandlungsprozess. Stellen Sie solche Wandlungsprozesse für folgende Bereiche in den vergangenen 25 Jahren dar:
 - a. Wandlungen in der Erwerbstätigkeit und der Qualifikationsanforderungen
 - b. Wandlungen der Frauenerwerbstätigkeit
 - c. Wandlungen der Haushaltsstrukturen
 - d. Wandlungen der ethnischen Zusammensetzung der BevölkerungVergleichen Sie die für Deutschland aufgezeigten Entwicklungen mit denen eines europäischen Landes oder der USA.
3. Diskutieren Sie aufgrund der Befunde der PISA Studien vergleichend die These von der Reproduktionsfunktion des Bildungssystems für die Sozialstruktur!
4. Skizzieren Sie Theorien zur postindustriellen Entwicklung und diskutieren Sie, inwiefern diese auf den sozialen Wandel in Deutschland und in anderen wirtschaftlich entwickelten Ländern anzuwenden sind!
4. Vielfach wird behauptet, dass die klassischen Ansätze die Sozialstruktur der Gesellschaft nicht mehr hinreichend beschreiben können. Beschreiben Sie solche klassischen Ansätze! Stellen Sie diese neueren Ansätze gegenüber! Nehmen Sie sodann zu dieser Kontroverse kritisch Stellung!

Frühjahr 2005

1. Soziologische Theorie: Die theoretischen Modelle der sozialen Lagen und Milieus erweitern die Klassen- und Schichtanalysen um horizontale und subjektive Dimensionen. Erläutern und konkretisieren Sie diese Aussage!
2. Soziologische Theorie: Pierre Bourdieu analysiert die Funktionsweise moderner Bildungssysteme im Rahmen seiner Theorie der Reproduktion kulturellen Kapitals. Stellen Sie den Ansatz von Bourdieu in seinem theoretischen Kontext dar! Inwiefern ist der Ansatz geeignet, um aktuelle Tendenzen der Bildungsentwicklung sowie der Chancenverteilung im deutschen Bildungswesen zu beschreiben?
3. Sozialstruktur: Die schulische Leistung hängt ausschließlich von der individuellen Begabung einer Schülerin oder eines Schülers ab. Sozialstrukturelle Gegebenheiten (Z.B. sozialer Status der Eltern, Geschlecht, Ethnie etc.) stellen hier eine vernachlässigbare Größe dar. Nehmen Sie zu dieser bildungspolitischen Ansicht **wissenschaftlich** Stellung!
4. Sozialstruktur: Stellen Sie die wichtigsten Migrationsprozesse in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg dar und diskutieren Sie deren Ursachen und Folgen!
5. Sozialstruktur: Die Anforderungen an die Qualifikation von Arbeitskräften haben sich in der Bundesrepublik Deutschland deutlich geändert: Beschreiben Sie die Ursachen dieser Entwicklung und diskutieren Sie die Auswirkungen auf die Sozialstruktur!

Herbst 2004

1. Soziologische Theorie: Integration wird in pluralistischen und individualistischen Gesellschaften immer mehr zum Problem. Analysieren Sie das soziologische Integrationskonzept mit Blick auf seine analytische Reichweite und auf seine praktische Verwendbarkeit für diese moderne Problematik.
2. Soziologische Theorie: Erläutern Sie die soziologischen Konzepte „soziale Identität“, „Sozialcharakter“ und „Habitus“! Zeigen Sie, wie diese Begriffe zur Beschreibung des sozialen Wandels moderner Gesellschaften herangezogen werden können!
3. Soziologische Theorie: In der Familiensoziologie spielt die These von der zunehmenden Differenzierung und Pluralisierung der Lebensformen eine bedeutende Rolle. Erläutern Sie diese These und diskutieren Sie sie kritisch!
4. Sozialstruktur: Die Bundesrepublik auf dem Weg zur Dienstleistungsgesellschaft. Stellen Sie die wichtigsten Merkmale und Verlaufsformen der Tertiarisierung in Deutschland dar und diskutieren Sie ihren Zusammenhang mit Individualisierung und Flexibilisierung der Arbeit!
5. Sozialstruktur: Migrationsprozesse in Deutschland: Ursachen und Folgen.

Sozialstruktur - nicht vertieft (*bis Frühjahr 2004 noch von Theorie – siehe unten – getrennt aufgeführt*)

Frühjahr 2004

1. Bevölkerung und Haushalte:
 - Legen Sie Tendenzen der Haushaltsstrukturentwicklung in der Moderne dar!
 - - Wie lässt sich bei steigendem Wohlstand eine fallende Geburtenrate erklären?
 - - Mit welchen Strategien können Gesellschaft und Politik in Deutschland den Folgen des demografischen Wandels für Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme entgegenwirken?
 - Beschreiben Sie nationale Besonderheiten in der Fertilität in Deutschland, USA und Frankreich!
2. Erörtern Sie den Stellenwert des sozialstrukturellen Merkmals "Geschlecht" für die gegenwärtige Gesellschaft!

Herbst 2003

1. Seit geraumer Zeit gehen in Deutschland die Kinderzahlen dramatisch zurück. Benennen Sie sozioökonomische und psychosoziale Ursachen und Konsequenzen dieses Phänomens! Unterbreiten Sie Vorschläge!
2. "Der Arbeitsgesellschaft geht die Arbeit aus". Nehmen Sie Stellung zu dieser These! Diskutieren Sie dabei sowohl mögliche Entwicklungsperspektiven des Arbeitsmarktes als auch politische Auswege aus der "Krise der Arbeitsgesellschaft"!
3. Deutschland auf dem Weg zur Dienstleistungsgesellschaft? Entwicklungen seit dem 2. Weltkrieg.

Frühjahr 2003

1. Welche gesellschaftlichen Entwicklungen haben besonders nachhaltig das Gefüge sozialer Ungleichheiten in Deutschland verändert?
2. Skizzieren Sie die Bildungsexpansion und die Entwicklung der Bildungschancen in der BRD und der ehemaligen DDR und erläutern Sie, inwieweit die Ziele der Gleichheit von Bildungschancen in West und Ost realisiert wurden!
3. Moderne Gesellschaften befinden sich in einem tiefgreifenden Wandel. In der soziologischen Diskussion werden die damit verbundenen Veränderungen in der Arbeitswelt und Ökonomie beschrieben. Erörtern und beurteilen Sie die hierzu vorliegenden Theorien und Prognosen zum Übergang von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft!

Herbst 2002

1. In den bildungspolitischen Forderungen der 60er-Jahre trafen ökonomische Wachstumserfordernisse und sozialpolitische Gerechtigkeitsinteressen zusammen. Diskutieren Sie die bildungspolitische und sozialstrukturelle Entwicklung von Expansion und Chancengleichheit im Bildungswesen bis heute!
2. Diskutieren Sie unterschiedliche Dimensionen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Bundesrepublik und Europa!
3. Diskutieren Sie Erklärungen und Konsequenzen des generativen Verhaltens in der modernen Gesellschaft!

Frühjahr 2002

1. Skizzieren Sie die Entwicklung des Bildungssystems in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg! Welche Wechselwirkungen sind hier zu anderen Bereichen der Sozialstruktur - z.B. Arbeit und Berufe, (post)familiale Lebensformen, Demographie, Strukturen sozialer Ungleichheit - auszumachen? Vor welchen Herausforderungen stehen die Akteure im Bildungssystem und die Bildungspolitik heute?
2. In der deutschen Sozialstrukturforschung wird seit den 80er Jahren eine kontroverse Diskussion darüber geführt, ob sich Klassen und Schichten in der modernen Gesellschaft auflösen. Skizzieren Sie den Stand der Debatte!
3. Diskutieren Sie die durch Migration ausgelösten Veränderungen in der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland!

Herbst 2001

1. Ist die deutsche Gesellschaft eine "Freizeit-Gesellschaft"?
2. Die neuen Informationstechnologien verändern die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland. Stellen Sie die Dimensionen und die Richtung des Wandels dar! Gehen Sie dabei genauer auf die Auswirkungen auf das Bildungs- und das Beschäftigungssystem ein!

Frühjahr 2001

1. Arbeiter, Angestellte und Selbständige. Diskutieren Sie Hauptmerkmale und Entwicklungstrends der sozialökonomischen Stellung und des Bewußtseins dieser Erwerbstätigen in Deutschland!
2. Inwiefern kann die Soziologie sozialer Ungleichheit von Forschungsergebnissen der Lebensstil- und Milieuforschung profitieren? Diskutieren Sie Ansätze und Befunde!

Herbst 2000

1. In der aktuellen familiensoziologischen Diskussion wird gegenwärtig häufig die These vom 'Tod der Familie' vertreten. Führen Sie die wesentlichen Argumente an, die zur Unterstützung dieser These vorgebracht werden, und diskutieren Sie diese!
2. Welche Bilanz lässt sich am Ende des "Jahrhunderts des Kindes" aus soziologischer Sicht für die Entwicklung der Kindheit ziehen?
3. Wichtige soziale Prozesse schlagen sich auch in räumlichen Strukturen nieder. Schildern Sie zunächst die Phasen der Stadtentwicklung und Verstädterung in Deutschland, beschreiben Sie dann die Entwicklung der Stadtregionen und Verdichtungsräume und zeigen Sie abschließend die räumlichen Folgen der deutschen Einheit auf!

Frühjahr 2000

1. Stellen Sie den Wandel der Lebensformen in der Moderne und unter Bezugnahme auf die (alte) Bundesrepublik Deutschland, die DDR und Gesamtdeutschland dar und berücksichtigen Sie dabei die Lebensform „Familie“ als „Keimzelle der Gesellschaft“!
2. Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland befindet sich in einem kontinuierlichen Wandlungsprozeß. Stellen Sie solche Wandlungsprozesse für folgende Bereiche in den vergangenen 20 Jahren dar!
 - a) Wandlungen der Erwerbstätigkeit und der Qualifikationsanforderungen;
 - b) Wandlungen der Frauenerwerbstätigkeit;
 - c) Wandlungen der ethnischen Zusammensetzung der Bevölkerung.Vergleichen Sie die für Deutschland aufgezeigten Entwicklungen mit denen eines europäischen Landes und/oder der USA!
3. Aus aktuellem Anlass ist die Frage der (sozialen bzw. kulturellen) „Integration“ in der Bundesrepublik wieder problematisiert worden: Welche Vermittlungsweisen und -prozesse sind derzeit in unserer Gesellschaft wirksam ? (Beschreibung und Analysemöglichkeiten)

Herbst 1999

1. Nach der "Stellung im Beruf" unterscheidet man Arbeiter, Angestellte, Beamte, Selbständige und "mithelfende Familienangehörige".
 - a) Stellen Sie Trends für die Entwicklung der genannten Gruppen in der Sozialstruktur der Bundesrepublik seit dem Zweiten Weltkrieg dar!

- b) Welches sind Hauptmerkmale der ökonomischen und sozial- kulturellen Lage dieser Erwerbspersonengruppen in der gegenwärtigen Sozialstruktur Deutschlands?
- c) Wie wirkt sich der Trend zur Dienstleistungsgesellschaft auf die Struktur der Erwerbspersonen aus? Vergleichen Sie hier die Entwicklung in Deutschland und den USA!
2. Geburtenentwicklung und die Frage einer Bevölkerungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland
- a) Schildern Sie kurz die Geburtenentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland !
- b) Zeigen Sie, wieso Bevölkerungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland vor allem Familienpolitik ist !
- c) Stellen Sie die Ziele, Instrumente, Formen und Inhalte einer möglichen Bevölkerungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland dar!
- d) Nennen Sie historische und aktuelle Gründe für bzw. gegen eine Bevölkerungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland!
3. Individualisierung wird als Freisetzungsprozess aus traditionellen Bindungen und Strukturen verstanden. Erläutern Sie diesen Prozess und benennen Sie neue Formen der Integration und sozialen Kontrolle, die sich im Verlauf dieses Prozesses entwickeln!

Theorie – nicht vertieft

Frühjahr 2004

1. Erläutern Sie den Begriff der Globalisierung, diskutieren Sie theoretische Konzepte und machen Sie auf die Folgen der Globalisierung für Bildungsprozesse aufmerksam!
2. Armut und Sozialstaat in unserer Gesellschaft heute: Begriffe - Strukturen –Konsequenzen
3. Erläutern Sie die Drei-Sektoren-Theorie von Jean Fourastié mit Blick auf die sozialökonomische und soziokulturelle Entwicklung Deutschlands!

Herbst 2003

1. Was versteht die Soziologie unter "Sozialer Ungleichheit"? Welche Dimensionen sozialer Ungleichheit werden angesprochen, wenn in den verschiedenen Modellen der Sozialstruktur von Ständen, Klassen, Schichten, Sozialen Lagen, Milieus und Lebensstilen die Rede ist? Inwieweit gehen in diese Modelle auch Dimensionen ein, die mit sozialer Ungleichheit im strengeren Sinne nichts zu tun haben? Welche Gründe werden in der Soziologie für die Wahl verschiedener Modelle angeführt?
2. In der Familiensoziologie wird auch von "Funktionen" der Familie gesprochen. Beschreiben Sie die wesentlichen Funktionen und erörtern Sie die These vom "Funktionsverlust" der Familie! Stellen Sie die Argumentation in Zusammenhang mit der neueren Entwicklung der Lebensformen!

Frühjahr 2003

1. Informationstechnologien spielen beim Wandel moderner Gesellschaften eine immer größere Rolle. Welche Ansätze zur Erklärung dieser Rolle liefert die soziologische Theorie?

2. Diskutieren Sie Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen gesellschaftlicher Individualisierung!

Herbst 2002

1. Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen ausgewählter handlungstheoretischer Perspektiven in der Soziologie an Hand von selbst gewählten Beispielen!
2. Diskutieren Sie die Folgen langfristig hoher Arbeitslosigkeit für moderne Gesellschaften!

Frühjahr 2002

1. Tendenzen und Erklärungsansätze des Wandels von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft
2. Analysieren Sie den Strukturwandel der Familie im Nachkriegsdeutschland unter der Anwendung der Theorie der Individualisierung!

Herbst 2001

1. "Risikogesellschaft". Erläutern und diskutieren Sie dieses Konzept soziologischer Gegenwartsdiagnose!
2. Diskutieren Sie den Wandel der Familie im Hinblick auf die schulische Sozialisation!
3. Modernisierung zählt zu den Schlüsselbegriffen in der soziologischen Diskussion. Skizzieren Sie sowohl eine klassische als auch eine moderne Modernisierungstheorie anhand je eines Vertreters!

Frühjahr 2001

1. "Gesellschaft" ist seit jeher ein Schlüsselbegriff der Soziologie. Er hat jedoch in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht. Stellen Sie Gründe und Merkmale dieser Entwicklung dar und diskutieren Sie einige wichtige Folgen für die soziologische Theoriebildung!
2. Wie versucht die Soziologie, den Wandel der Familie bzw. der privaten Lebensformen zu erklären?
3. Es existieren verschiedene theoretisch angeleitete Versuche, moderne Gesellschaften zu Beginn des 21. Jahrhunderts angemessen zu charakterisieren. Stellen Sie zwei dieser Versuche dar und diskutieren Sie diese kritisch!

Herbst 2000

1. Entsolidarisiert sich die moderne Gesellschaft durch Individualisierung?
2. Beschreiben Sie wichtige Positionen der neueren deutschen Gesellschaftstheorie anhand folgender zentraler Begriffe:
 - a) Gesellschaft - Individuum - Natur

- b) Gesellschaft - Lebenswelt - System
- c) Komplexität - Systemdifferenzierung - Evolution!

Frühjahr 2000

1. Was ist von den Klassen und Schichten geblieben?
2. Der Prozess gesellschaftlicher Modernisierung ist auch als Entwicklung zu wachsender Individualisierung zu beschreiben. Beschreiben Sie diese Entwicklung und gehen Sie dabei auch auf deren Ambivalenzen und Paradoxien ein!